



Vom Schatten zum Licht

Vertrauen bedeutet Leben

Wie robust ist unser Glaube, wenn er auf die Probe gestellt wird? Gibt es einen Punkt, an dem der Druck so überwältigend wird, dass unser Vertrauen in Gott ins Wanken gerät und schließlich bricht?

Daniel 7,23-27; Offenbarung 12,6.14; 13,5; Judas 3-7; Offenbarung 2,10; Apostelgeschichte 5,27-33; 1. Johannes 5,11-13; Psalm 19,8-12

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Daniel 7,23-27

²³Er sprach so: Das vierte Tier <bedeutet>: ein viertes Königreich wird auf Erden sein, das von allen <anderen> Königreichen verschieden sein wird. Es wird die ganze Erde auffressen und sie zertreten und sie zermalmen. ²⁴ Und die zehn Hörner <bedeuten>: aus diesem Königreich werden sich zehn Könige erheben. Und ein anderer wird sich nach ihnen erheben, und dieser wird verschieden sein von den vorigen, und er wird drei Könige erniedrigen. ²⁵ Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und <zwei> Zeiten und eine halbe Zeit. ²⁶ Aber das Gericht wird sich setzen; und man wird seine Herrschaft wegnehmen, um sie zu vernichten und zu zerstören bis zum Ende. ²⁷ Und das Reich und die Herrschaft und die Größe der Reiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden. Sein Reich ist ein ewiges Reich, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen.

NOTIZEN

Fragen:

- *Weshalb ist Daniel besonders auf das vierte Tier, die Hörner und das große Horn fokussiert (V.19)? Was ist das Besondere an dieser Macht?*
- *Worin liegt die Bedrohung durch diese Macht?*

- *Besonders V.25 beschreibt die Taten dieser schrecklichen Macht. Was kann sich unter der Beschreibung vorgestellt werden?*
- *Warum wird gerade das Gesetz angegriffen?*
- *Inwiefern hilft das Wissen, dass die verfolgende Macht ein Ende haben wird, im Hinblick auf Treue zu Gott?*

Offenbarung 12,6.14; 13,5

⁶Und die Frau floh in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, damit man sie dort ernähre 1260 Tage.

¹⁴Und es wurden der Frau die zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, wo sie ernährt wird eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit, fern vom Angesicht der Schlange. ¹⁵Und die Schlange warf aus ihrem Mund Wasser wie einen Strom hinter der Frau her, um sie mit dem Strom fortzureißen.

13⁵ Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate zu wirken.

Fragen:

- *Offenbarung 13 weist auf die Aussagen in Daniel 7 hin. Was ist das für eine Macht und worum geht es ihr?*
- *Das Thema der Anbetung kommt in Offenbarung 13 stark zu tragen. Warum geht es bei Anbetung?*

Judas 4-7

⁴Denn gewisse Menschen haben sich heimlich eingeschlichen, die längst zu diesem Gericht vorher aufgezeichnet sind, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren und den alleinigen Gebieter und unseren Herrn Jesus Christus verleugnen.

⁵Ich will euch aber, obwohl ihr alles wißt, erinnern, daß der Herr, nachdem er das Volk einmal aus dem Land Ägypten gerettet hatte, zum zweitenmal die vertilgte, die nicht geglaubt haben; ⁶ und Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrt, sondern ihre eigene Behausung verlassen haben, hat er zum Gericht des großen Tages mit ewigen Fesseln unter Finsternis verwahrt, ⁷wie <auch> Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die in gleicher Weise wie sie Unzucht trieben und hinter fremdem Fleisch herliefen, als ein Beispiel vorliegen, indem sie die Strafe des ewigen Feuers erleiden.

Fragen:

- *Das Einschleichen der Menschen wird mit ihrem Lebenswandel verknüpft. Was ist der große Kritikpunkt?*
- *Kann man Gottes Vergebung missbrauchen? Wie könnte das aussehen?*

- *Inwieweit ist der Lebensstil ein guter oder auch mangelhafter Gradmesser für geistliches Leben?*
- *Judas greift in seinem Brief einige alttestamentliche Ereignisse auf (V.5-7.11). Weshalb entscheidet er sich gerade für diese Beispiele?*
- *Wie kann ein gläubiger Mensch auf diese falschen Lehrer reagieren?*

Offenbarung 2,10

¹⁰Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird <einige> von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Bedrängnis haben zehn Tage. Sei treu bis zum Tod! Und ich werde dir den Siegeskranz des Lebens geben.

Fragen:

- *Inwieweit schafft die Aufforderung, sich nicht vor dem zu fürchten, was erlitten werden wird, Trost?*
- *Wie geht ihr mit dem Wissen um, dass der Teufel die Möglichkeit hat, Gläubige Menschen zu versuchen?*
- *Wie kann die Aufforderung, treu bis in den Tod zu sein, im alltäglichen Leben umgesetzt werden?*
- *Inwiefern hilft die Ermutigung, sich nicht vor zukünftigen Leiden zu fürchten, dabei, mutig für den Glauben einzustehen?*
- *Was können wir aus der Geschichte der Märtyrer lernen, die ihr Leben für ihren Glauben gegeben haben?*

Apostelgeschichte 5,27-33

²⁷Sie führten sie aber herbei und stellten sie vor den Hohen Rat; und der Hohepriester befragte sie ²⁸und sprach: Wir haben euch streng geboten, in diesem Namen nicht zu lehren, und siehe, ihr habt Jerusalem mit eurer Lehre erfüllt und wollt das Blut dieses Menschen auf uns bringen. ²⁹Petrus und die Apostel aber antworteten und sprachen: Man muß Gott mehr gehorchen als Menschen. ³⁰Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den *ihr* ermordet habt, indem ihr ihn ans Holz hängtet. ³¹Diesen hat Gott durch seine Rechte zum Führer und Heiland erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu geben. ³²Und *wir* sind Zeugen von diesen Dingen, und der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen. ³³Sie aber ergrimten, als sie es hörten, und ratschlagten, sie umzubringen.

Fragen:

- *Inwiefern ist das Verhalten der Apostel ein gutes Vorbild, in der Begegnung mit geistlichen Autoritäten?*
- *Wie können wir in einer Gesellschaft, die christliche Werte ablehnen, mutig und liebevoll für die Wahrheit eintreten?*

- *Wie kann die Botschaft "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen" in unserem täglichen Leben angewendet werden?*
- *Was können wir tun, um uns geistlich auf Opposition und mögliche Konsequenzen für unser öffentliches Bekenntnis vorzubereiten?*

1. Johannes 5,11-13

¹¹Und dies ist das Zeugnis: daß Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. ¹²Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.

¹³Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr wißt, daß ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.

Fragen:

- *Wie stärkt das Wissen, dass ewige Leben in Christus zu haben, das Vertrauen in der Zeit von Anfechtungen und Schwierigkeiten?*
- *Was ist damit gemeint, den „Sohn zu haben“? Handelt es sich in dieser Hinsicht um eine Art Besitz?*

Psalm 19,8-12

⁸Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht den Einfältigen weise.

⁹Die Vorschriften des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot des HERRN ist lauter und macht die Augen hell.

¹⁰Die Furcht des HERRN ist rein und besteht in Ewigkeit. Die Rechtsbestimmungen des HERRN sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt;

¹¹sie, die köstlicher sind als Gold, ja viel gediegenes Gold, und süßer als Honig und Honigseim.

¹²Auch wird dein Knecht durch sie gewarnt; in ihrer Befolgung liegt großer Lohn.

Fragen:

- *Woran liegt es, dass der Psalmist das Gesetz in dieser Art zu schätzen weiß, Christen des 21. Jahrhunderts mit diesen Versen eher Schwierigkeiten haben?*
- *Welchen Segen hat das Gesetz noch heute?*
- *Was bedeutet es, dass Gottes Urteile wahr und gerecht sind, und wie beeinflusst das unsere Entscheidungsfindung?*
- *Auf welche Weise kann das tägliche Nachsinnen über Gottes Wort uns vor Fehlritten bewahren und uns auf dem Pfad des Lebens führen?*
- *Wie kann die Schönheit und der Wert von Gottes Anweisungen in einer Kultur vermittelt werden, die absolute Wahrheiten oft ablehnt?*